



**Münchener
Wochen
Anzeiger**

wochenanzeiger.de

Mit freundlicher
Unterstützung von:



Frühjahr/Sommer

**Berufsporträts
News & Trends
Ausbildungsangebote**

ab Seite **14**

ab Seite **10**

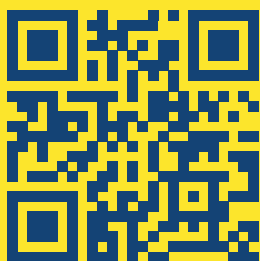
ab Seite **20**

METRO

**WIR
SIND DAS**



**Wir suchen Auszubildende
(m/w/d) für unseren Großmarkt
in Brunenthal.**



**Bewirb dich jetzt für die
Ausbildung zum/zur:**

- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Verkäufer / Verkäuferin
- Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement

Ausbildung

Informieren & Orientieren	ab Seite 7
News & Trends	ab Seite 10
Termine	Seite 9, 13, 15, 17

Berufsporträts:

Baustoffprüferin	4
Kaufleute für Versicherungen und Finanzen	5
Verwaltungsfachangestellte	6

Ausbildungsangebote

Groß- & Außenhandel	20
Gesundheitswesen	21
Pflege- & Sozialberufe	22
Öffentlicher Dienst	23
Rechtsanwälte	24
Dienstleistungen	26
Handwerk & Industrie	29
Schule & Weiterbildung	33
Einzelhandel	34

Impressum

Herausgeber: Münchner Wochenanzeiger GmbH & Co.
Marketing & Vertriebs KG
Moosacher Straße 58 b · 80809 München
Telefon: 089/3 12 07 18 - 0
Fax: 089/3 12 07 18 - 42
Email: marketing@12job.de
Internet: www.12job.de
Geschäftsführung: Herbert Bergmaier
Gesamtleitung: Thomas Schwalb
Mediaberatung: Diana Brandl
Herstellung/Layout: CreAktiv komma münchen GmbH
Moosacher Straße 56 – 58 · 80809 München
©2024 für Texte, Fotos, Grafiken und von uns gestaltete
Anzeigen. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische
Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.
Derzeit gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 80 vom 1. Januar 2024
Die allgemeinen Geschäftsbedingungen können
im Verlagsbüro eingesehen werden.
Ausgabe: März 2024
ISSN-Nr.: 1614-3981
Print-Ausgabe erhältlich für München
Internet-Ausgabe: München

BERUFSPORTRÄT

Als Baustoffprüferin für Sicherheit sorgen

Ob Autobahnbrücke oder Einfamilienhaus, Staudamm oder Fertigterrasse – überall wo Beton eingesetzt wird, kommt es auf die optimale Zusammensetzung des massiven Baustoffs an. Dafür wird viel geprüft und getestet. Jobs in diesem Bereich gelten als zukunftssicher, da auch künftig auf Beton im Baubereich nicht verzichtet werden kann. Kein Wunder also, dass auch immer mehr Mädchen sich nach der Schule für eine Ausbildung zur Baustoffprüferin mit dem Schwerpunkt Mörtel- und Betontechnik interessieren. Während der dreijährigen Ausbildung lernen sie, Materialien wie Beton und Mörtel zu untersuchen und zu prüfen, ob diese in Bauwerken den unterschiedlichen Belastungen zuverlässig standhalten.

Baustoffprüferin

Die Materialprüfungen werden nicht nur im Labor, sondern auch direkt auf der Baustelle vorgenommen. Chemisch-technologische und einfache physikalische Untersuchungen werden entsprechend der Vorschriften an Rohstoffen und Fertigprodukten durchgeführt. Baustoffprüfer müssen daher die Eigenschaften und die Herstellungsverfahren unterschiedlicher Beton-, Zement- und Mörtelmischungen genau kennen und ihre Rezepturen beherrschen. Auch ein fundiertes Know-how über die Maschinen, die bei der Förderung, Herstellung, Verarbeitung und Verdichtung von Mörtel, Beton und Betonfertigteilen zum Einsatz kommen, ist unerlässlich. Präzision und ein Spaß am analytischen Denken sind für den Erfolg als Baustoffprüferin ebenso wichtig wie die Neigung zu prüfender und kontrollierender Tätigkeit.

Zukunftssicherer Job



Die Untersuchung von Beton- und Mörtelproben gehört zum vielseitigen Berufsalltag einer Baustoffprüferin. Für die Ausbildung wird ein guter Hauptschulabschluss vorausgesetzt. Wer sich für den zukunftssicheren Job interessiert, sollte zudem mathematisch-technisches Verständnis und handwerkliches Geschick haben.

Foto: betonbild/txn

BERUFSPORTRÄT

Risiko und Rendite

Vermutlich gibt es nichts, was sich nicht versichern lässt – Heidi Klum hat sogar eine Versicherung für ihre Beine abgeschlossen. Trotzdem geht es im Berufsalltag von Kaufleuten für Versicherungen und Finanzen meist weniger spektakulär zu. Sie beraten beispielsweise zu Versicherungen von der Kfz- bis zur Lebensversicherung, schließen Verträge, kalkulieren Risiken oder kümmern sich darum, dass Schäden geprüft werden. Ausbildungsplätze für diesen Beruf bieten vor allem Versicherungsunternehmen an, aber auch Finanzdienstleister oder Versicherungsmakler.

Da die meisten Versicherungsunternehmen nach dem hohen Tarif der privaten Versicherungswirtschaft zahlen, gehört der Beruf zu den bestbezahlten Ausbildungsberufen. Hinzu kommen gute Karrierechancen, beispielsweise über eine Weiterbildung zum Fachwirt für Versicherungen oder ein anschließendes Studium. Am Anfang steht allerdings eine klassische duale Ausbildung, deren Schwerpunkt

Kaufleute für Versicherungen und Finanzen

– Versicherungen oder Finanzen – vorab zu wählen ist. Unternehmen sehen bei Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz gern einen mittleren Schulabschluss oder ein (Fach-)Abitur. Gute Deutschnoten sind eine der Voraussetzungen für diesen Beruf, da Kundengespräche und Schriftwechsel eine wichtige Rolle spielen.

Auch vor Mathematik sollten Interessenten nicht zurückschrecken, denn immer wieder geht es ums Kalkulieren von Chancen, Risiken und Renditen. Wer außerdem über höfliche Umgangsformen und Grundkenntnisse der Wirtschaft verfügt, ist in diesem Beruf goldrichtig. Die Ausbildung dauert drei Jahre, kann aber auch verkürzt werden.



Kaufmänner und Kauffrauen für Versicherungen und Finanzen beraten Kunden zu passenden Geldanlagen oder Versicherungen, klären aber auch über die möglichen Risiken auf.

Foto: yuriisokolov/123rf/randstad

BERUFSPORTRÄT

Verwaltungsfachangestellte sind die Menschen hinter den Aktenzeichen

Verwaltung – das klingt erst zunächst nach vielen Akten und Formularen. Aber wer eine Ausbildung zum oder zur Verwaltungsfachangestellten absolviert, hat auf die unterschiedlichste Weise mit Menschen und ihren Schicksalen zu tun: Wie kommen Arbeitslose wieder zu einem Job? Was tun, wenn der Pass geklaut wurde? Wo muss der Bauantrag für das neue Haus gestellt werden?

Verwaltungsfachangestellte arbeiten in öffentlichen Institutionen wie städtischen Ämtern, Universitäten, aber auch in Industrie- und Handelskammern. Weil diese Organisationen so groß und komplex sind, durchlaufen Azubis im Laufe ihrer dreijährigen dualen Ausbildung meist mehrere Stationen. Verwaltungsfachangestellte werden irrtümlicherweise

Verwaltungsfachangestellte

oft als Beamte angesehen, das stimmt so aber nicht. Dennoch bietet dieser Beruf äußerst stabile Zukunftsaussichten. Wer sich dafür entscheidet, braucht mindestens einen mittleren Schulabschluss.

Während für den zwischenmenschlichen Kontakt Freundlichkeit, Geduld und Einfühlungsvermögen gefragt sind, kommt es in der Verwaltung natürlich auch darauf an, genau zu arbeiten und sich im Dschungel der Rechtsvorschriften zurechtzufinden. Wer möchte, kann sich nach Abschluss der Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt weiterbilden.

Stabile Zukunftsaussichten



Kaufmänner und Kauffrauen für Versicherungen und Finanzen beraten Kunden zu passenden Geldanlagen oder Versicherungen, klären aber auch über die möglichen Risiken auf.

Foto: 123rf/randstad/yuriisokolov

INFORMIEREN & ORIENTIEREN

Ausbildungsvergütungen 2023: Anstieg um 3,7 Prozent

Überdurchschnittlicher Tarifabschluss im Bäckerhandwerk

Die tariflichen Ausbildungsvergütungen in Deutschland sind 2023 im Vergleich zum Vorjahr im bundesweiten Durchschnitt um 3,7 Prozent gestiegen. Der Anstieg lag damit unterhalb des Vorjahresniveaus (4,2 Prozent). Die Auszubildenden in tarifgebundenen Betrieben erhielten im Durchschnitt über alle Ausbildungsjahre 1.066 Euro brutto im Monat. Für Auszubildende in Westdeutschland ergab sich mit 1.068 Euro ein leicht höherer Durchschnittswert als für ostdeutsche Auszubildende mit 1.042 Euro. Dies sind zentrale Ergebnisse der Auswertung der tariflichen Ausbildungsvergütungen für das Jahr 2023 durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Aufgrund der hohen Inflation mussten die Auszubildenden – so wie die meisten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – wie bereits 2022 und 2021 Reallohnverluste hinnehmen. Allerdings werden die zum Teil umfangreichen Sonderzahlungen, die in den Tarifverhandlungen der letzten beiden Jahre auch für Auszubildende ausgehandelt wurden, in die Berechnungen nicht mit einbezogen, da diese sich alleine auf die vereinbarten monatlichen tariflichen Ausbildungsvergütungen beziehen. Dabei zeigen sich erhebliche Unterschiede in der Vergütungshöhe je nach Ausbildungsberuf. Die im gesamtdeutschen Durchschnitt höchsten tariflichen Ausbildungsvergütungen wurden im Beruf Milchtechnologe/-technologin mit monatlich 1.307 Euro gezahlt. Der Spitzenreiter der Vorjahre – Zimmerer/Zimmerin – landete auf Platz 2 (1.264 €). In 13 Berufen lagen die tariflichen Vergütungen im Durchschnitt über alle Ausbildungsjahre bei 1.200 Euro oder mehr. Hier finden sich, neben den genannten Berufen, vor allem Berufe aus dem Baugewerbe wie Maurer/-in (1.229 €) oder Rohrleitungsbauer/-in (1.250 €), ferner zum Beispiel der/die Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen (1.245 €). Insgesamt erhielten etwa zwei Drittel der Auszubildenden, die in einem tarifgebundenen Betrieb lernten, 2023 eine Ausbildungsvergütung von mehr als 1.000 Euro, fast ein Drittel sogar mehr als 1.150 Euro.

Bei rund zehn Prozent der Auszubildenden lagen die tariflichen Ausbildungsvergütungen 2023 unterhalb von 850 Euro. Für 14 Berufe wurde ein bundesweiter Durchschnittswert von weniger als 900 Euro ermittelt. Die meisten dieser Berufe gehören zum Handwerk, zum Beispiel Maler/-in und Lackierer/-in (891 €), Schornsteinfeger/-in (847 €) oder Friseur/-in (691 €), dem Beruf mit den insgesamt niedrigsten tariflichen Ausbildungsvergütungen. Mit den Berufen Tiermedizinische/-r Fachangestellte/-r (871 €) und Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r (855 €) befan-

den sich auch zwei Berufe aus dem Ausbildungsbereich der freien Berufe in dieser Gruppe. Aufgrund eines überdurchschnittlich hohen Tarifabschlusses verzeichnete der Beruf Bäcker/-in einen deutlichen Sprung von 782 Euro auf 970 Euro und gehört nicht mehr zu den Berufen mit besonders niedrigen durchschnittlichen tariflichen Vergütungen.

Zwischen den Ausbildungsbereichen unterschieden sich die Ausbildungsvergütungen ebenfalls deutlich. Über dem gesamtdeutschen Durchschnitt von 1.066 Euro lagen die tariflichen Ausbildungsvergütungen im öffentlichen Dienst (1.128 €), in Industrie und Handel (1.113 €), in der Hauswirtschaft (1.086 €) und in der Landwirtschaft (1.079 €), darunter im Handwerk (983 €) und in den freien Berufen (979 €).



INFORMIEREN & ORIENTIEREN

(Aus-)Bildungsmythen treffen auf verunsicherte Jugendliche

Faktencheck: Studienboom ist nicht die alleinige Ursache für den Mangel an Auszubildenden

Der Mehrheit der Jugendlichen fällt es schwer, nach der Schule eine Entscheidung für eine Berufsausbildung oder ein Studium zu treffen. Dazu tragen auch zahlreiche Mythen zu Studium und Ausbildung bei, die in Gesellschaft und Politik kursieren. In einer gemeinsamen Analyse haben die Bertelsmann Stiftung und das CHE Centrum für Hochschulentwicklung zehn verbreitete Mythen zur nachschulischen Bildung einem Faktencheck unterzogen.

Rund um die nachschulische Bildung in Deutschland haben sich in der öffentlichen Wahrnehmung einige Mythen etabliert. Das betrifft sowohl die berufliche Ausbildung als auch das Studium. Eine oft geäußerte Falschannahme sieht etwa in der Rekordzahl an Studierenden die ausschließliche Ursache für den Mangel an Auszubildenden. Ein gemeinsamer Faktencheck von Bertelsmann Stiftung und CHE Centrum für Hochschulentwicklung kommt jedoch zu einem anderen Schluss.

Demnach greift es zu kurz, den aktuellen Auszubildendenmangel in Deutschland allein mit einer wachsenden Beliebtheit des Studiums zu begründen. Ein Vergleich der AnfängerInnenzah-

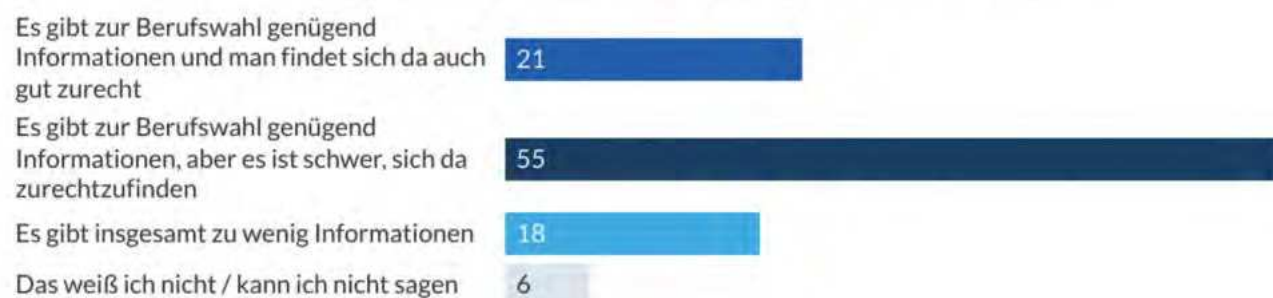
len zeigt, dass der demografische Rückgang sowohl die berufliche als auch die akademische Bildung betrifft. So ist die Zahl der neuen Auszubildenden zwischen 2011 und 2021 von 733.000 auf 660.000 gesunken. Gleiches gilt jedoch auch für die StudienanfängerInnen: Deren – immer noch niedrigere – Zahl ist im selben Zeitraum von 519.000 auf 470.000 zurückgegangen. Hinzu kommt: Keine der drei Berufsgruppen mit dem höchsten Anteil an unbesetzten Ausbildungsplätzen steht in direkter Konkurrenz zu einem akademischen Studienangebot. Dabei handelt es sich um KlempnerInnen, FachverkäuferInnen im Lebensmittelhandwerk und FleischerInnen.

„Junge Menschen bei der Wahl des passenden Berufs bestmöglich zu unterstützen“

Die weit verbreiteten Mythen und Falschaussagen, darunter auch die Behauptung „Nur Akademiker:Innen verdienen richtig gut“, treffen auf eine in weiten Teilen verunsicherte junge

Junge Menschen zur Berufswahl: viele Informationen, aber wenig Durchblick

„Was Informationen zur richtigen Berufswahl betrifft: Welcher Aussage stimmst du zu?“; in %



Basis: n = 1.694 14- bis 25-Jährige

Quelle: Caroline Schnelle, Ulrich Müller, Naemi Johanning, Melanie Rischke (2023): Zehn Mythen rund um Ausbildung und Studium – Faktencheck nachschulische Bildung. Bertelsmann Stiftung und CHE Centrum für Hochschulentwicklung (Hrsg.). Gütersloh.

BertelsmannStiftung

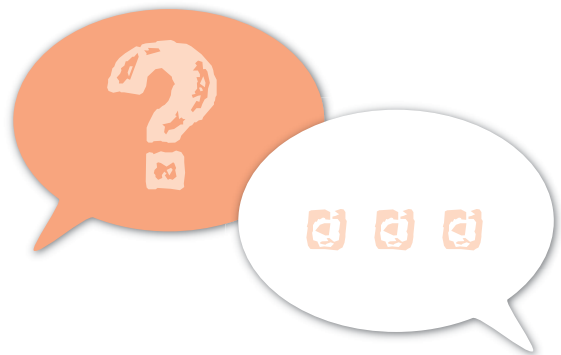
Foto: Bertelsmann Stiftung

Generation. Vielen fällt es schwer, am Ende der schulischen Laufbahn eine Entscheidung über ihren weiteren Bildungsweg zu treffen. Dies zeigen die Ergebnisse der repräsentativen Jugendbefragung, die die Bertelsmann Stiftung im vergangenen Jahr veröffentlicht hat. Darin geben 55 Prozent der befragten Jugendlichen an, sich zwar ausreichend informiert zu fühlen, sich aber in der Fülle der Informationen nicht zurechtzufinden. „Fehlinformationen zu Studium und Ausbildung können Fehlentscheidungen zur Folge haben. Für die Jugendlichen selbst führt das zu großem Frust, verpassten Chancen und dem Gefühl, Lebenszeit und Energie vergeudet zu haben. Doch auch gesamtgesellschaftlich ist es angesichts des Fachkräftemangels wichtig, junge Menschen bei der Wahl des passenden Berufs bestmöglich zu unterstützen. Niemand darf beim Übergang von der Schule in den Beruf verloren gehen“, erklärt Caroline Schnelle, Expertin der Bertelsmann Stiftung für berufliche Bildung.

Nachschulische Bildungswege sind flexibler als oft angenommen

Für die Berufswahl sind Offenheit und Flexibilität wichtig. Doch dem entgegen steht ein weiterer Mythos: Nach der Schule müsse man sich zwischen Studium und Ausbildung entscheiden – danach stege der weitere berufliche Weg endgültig fest. „Dieser Irrglaube hält sich hartnäckig, stimmt aber einfach

nicht“, betont Ulrich Müller. „In der nachschulischen Bildung gibt es zunehmend Übergänge in beide Richtungen“, so der Leiter politische Analysen beim CHE. „Gute Politik sorgt dafür, dass Fakten und nicht Mythen Gehör finden. Und sie nutzt auf Landes- und Bundesebene alle ihr zur Verfügung stehenden Mittel und Wege, innovative Modelle der Zusammenarbeit von beruflicher und akademischer Bildung in die Breite zu tragen. Angesichts des Fachkräftemangels müssen jetzt alle politischen Akteure das Gesamtbild sehen und als Brückenbauer fungieren, damit niemand zwischen den Systemen verloren geht“, fordert Ulrich Müller.



12. und 13. April 2024
MOC-Event Center Messe
München – Fr. 9 bis 14 Uhr,
Sa. 10 bis 15 Uhr

12.
Apr.

13.
Apr.



Stuzubi München

12. und 13. April 2024 – MOC-Event Center Messe München
Fr. 9 bis 14 Uhr, Sa. 10 bis 15 Uhr

Schüler und Jugendliche, die entweder kurz vor dem Schulabschluss stehen und/oder sich frühzeitig Gedanken um ihre berufliche Zukunft machen, sind hier genau an der richtigen Anlaufstelle. Namhafte Unternehmen aus der Region, Kammern, Institutionen und Hochschulen stellen ihre vielfältigen Ausbildungs- und Bildungsangebote vor. Natürlich haben auch Eltern und Lehrer die Möglichkeit, sich im direkten persönlichen Kontakt zu informieren. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.azubitage.de/muenchen.



NEWS & TRENDS

Aktuelles von der Schule und vom Arbeitsmarkt

„Es werden andere Aufgaben und Berufe entstehen“

KI ist da: Was bedeutet das für die Arbeitswelt?

Werden wir demnächst alle durch Computer ersetzt? Seit mit ChatGPT eine auf Künstlicher Intelligenz (KI) basierende Webanwendung öffentlich zugänglich gemacht wurde, scheinen Szenarios aus Science-Fiction-Filmen gar nicht mehr so weit hergeholt. Doch von Horrorvorstellungen wie Maschinen, die die Welt beherrschen, ist die aktuelle Entwicklung noch sehr, sehr weit entfernt. Bisher sind KI-Systeme für spezifische Einsatzmöglichkeiten programmiert. Sie können zwar in diesem eng gesteckten Rahmen dazulernen – aber das heißt nur, dass sie anhand von großen Datenmengen trainieren, immer wahrscheinlichere Voraussagen zu treffen. Was sie nicht können: Sich in fachfremde Gebiete einarbeiten oder gar einen eigenen Willen entwickeln. Viele Experten sagen, dass es so weit auch nie kommen wird.

Allerdings wird KI in der Veränderung des Arbeitslebens künftig durchaus eine Rolle spielen, erklärt Shezan Kazi, KI-Experte beim Personaldienstleister GULP: „Gerade Routineaufgaben werden immer stärker an Maschinen delegiert werden, ob das nun Datenanalysen in der Produktion, Standardvorgänge im Kundenkontakt oder die Auswertung von Bewerbungen sind. Meist handelt es sich um Tätigkeiten, die ohnehin eher langweilig und unbeliebt sind. Dafür werden andere Aufgaben und Berufe entstehen – nicht zuletzt werden Menschen gebraucht, nicht nur um KI zu trainieren, sondern auch um diese zu kontrollieren, um somit einen verantwortungsvollen Umgang mit dieser Technologie zu gewährleisten.“ KI wird also nach Einschätzung von Experten nicht für Massenarbeitslosigkeit sorgen, aber durchaus dafür, dass sich Berufsbilder verändern.



KI umfasst Technologien, die menschenähnliche Intelligenz nachahmen, um Aufgaben zu automatisieren. In der Arbeitswelt spielt KI eine vielfältige Rolle, von der Automatisierung repetitiver Aufgaben bis zur Analyse komplexer Inhalte. Foto: Gulp/Adobestock/puhhha

NEWS & TRENDS

Aktuelles von der Schule und vom Arbeitsmarkt

„Jedem jungen Menschen die Chance auf einen Berufsabschluss geben“

Die meisten jungen Menschen blicken positiv in ihre berufliche Zukunft

Die große Mehrheit der jungen Menschen in Deutschland blickt ihrer beruflichen Zukunft positiv oder eher positiv entgegen (insgesamt 88 Prozent). Von den 14- bis 21-Jährigen gibt nur rund jeder Zehnte an, negative Erwartungen zu haben. Das geht aus einer repräsentativen Forsa-Befragung im Auftrag der Bertelsmann Stiftung und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung hervor. Dabei sind sich die jungen Menschen durchaus bewusst, wie wichtig ein Berufsabschluss für ihre berufliche Zukunft sein wird: Die Hälfte der befragten Jugendlichen und jungen Erwachsenen erwartet, dass die Bedeutung einer abgeschlossenen Ausbildung oder eines abgeschlossenen Studiums für die berufliche Zukunft in den nächsten zehn Jahren eher zunehmen wird.

„Viele junge Menschen können gut einschätzen, welche Anforderungen die Arbeitswelt an sie stellen wird. Gleichzeitig fühlen sie sich angesichts der Fülle an beruflichen Möglichkeiten oft überfordert. Deshalb brauchen wir mehr Angebote für eine enge und individuelle Beratung und Begleitung“, erklärt Clemens Wieland, Experte für berufliche Bildung bei der Bertelsmann Stiftung.

Zweifel an guter Berufsvorbereitung in der Schule

Skeptischer zeigen sich die jungen Menschen bei der Frage, inwieweit SchülerInnen in der Schule hinreichend auf das Berufsleben vorbereitet werden. Nur knapp ein Drittel der Befragten (insgesamt 31 Prozent) vertritt die Ansicht, dass es der Schule gut oder sehr gut gelingt, Jugendlichen die relevanten Kenntnisse und Fähigkeiten für eine berufliche Zukunft zu vermitteln. Insgesamt 67 Prozent der Befragten geben an, dass dies weniger gut oder gar nicht gelingt.

Gefragt, welches die aus ihrer Sicht wichtigsten Kenntnisse und Fähigkeiten für ihre eigene berufliche Zukunft sind, halten nahezu alle jungen Menschen Selbstorganisation (98 Prozent), Höflichkeit und Toleranz gegenüber anderen Menschen (97 Prozent) und Kenntnisse der deutschen Sprache (92 Prozent) für wichtig oder sehr wichtig. Erst danach folgen für sie Fremdsprachen (84 Prozent), Kompetenzen in den Bereichen Mathematik und Naturwissenschaften (80 Prozent), Berufserfahrung in Form eines Praktikums (80 Prozent) oder gesellschaftliches Engagement (74 Prozent).

Zweifel an der Chancengerechtigkeit im deutschen Bildungssystem

Wie in den Vorjahren, äußern die Befragten weiterhin Zweifel an der Chancengerechtigkeit im deutschen Bildungssystem: Nur rund ein Drittel der Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist der Meinung, dass alle Kinder in Deutschland im Großen und Ganzen unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft die gleichen Chancen auf eine gute Bildung haben. Eine Mehrheit von 64 Prozent findet hingegen, dass dies eher nicht der Fall ist.

Obendrein gehen sie davon aus, dass sich an der Situation auch künftig grundlegend wenig ändern wird: Lediglich ein Drittel der jungen Menschen nimmt an, dass in zehn Jahren gleiche Bildungschancen für alle Kinder in Deutschland herrschen werden, während eine Mehrheit von 57 Prozent dies eher bezweifelt. „Viele junge Menschen erkennen genau, dass wir im Bildungsbereich ein Gerechtigkeitsproblem haben. Mit Blick auf faire Chancen einerseits und den Arbeits- und Fachkräftemangel andererseits muss unsere Gesellschaft alles dafür tun, wirklich jedem jungen Menschen die Chance auf einen Schul- und Berufsabschluss zu geben“, sagt Andreas Knoke von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

„Bedürfnisse der jungen Menschen ernst nehmen“

Allen Befragten wurden Vorschläge vorgelegt, wie es gelingen könnte, Jugendliche und junge Erwachsene beim Wechsel von der Schule in eine berufliche Ausbildung oder ein Studium besser zu unterstützen. Eine deutliche Mehrheit hält es für wichtig, Schulen zu beruflichen Orientierungsangeboten, wie zum Beispiel Beratung oder Praktika, zu verpflichten (91 Prozent). Große Zustimmung findet auch eine finanzielle Unterstützung, die es ermöglicht, für einen Ausbildungs- oder Studienplatz umzuziehen (90 Prozent). 85 Prozent sind der Meinung, dass Kompetenzen und Erfahrungen über das Notenzeugnis hinaus stärker anerkannt werden sollten. „Es ist wichtig, die Bedürfnisse der jungen Menschen ernst zu nehmen und sie viel stärker zu berücksichtigen, wenn es um bildungspolitische Maßnahmen geht. Denn sie wissen am besten, was sie an Unterstützung benötigen und wie sie mit Angeboten, beispielsweise zur Berufsorientierung, erreichbar sind“, so Andreas Knoke weiter.



NEWS & TRENDS

Aktuelles von der Schule und vom Arbeitsmarkt

„Ein starkes Zeichen“

Kfz-Gewerbe: Zahl der Auszubildenden erneut gestiegen, Fachkräfte fehlen

Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im Kfz-Gewerbe ist im vergangenen Jahr wieder deutlich gestiegen. So haben die Kfz-Betriebe für den Ausbildungsberuf „Kfz-Mechatroniker/in“ 23.517 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen, eine Steigerung um 8,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das geht aus der Statistik des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) hervor. Stichtag der Erhebung war der 30. September 2023.

Aus der Statistik geht ebenfalls hervor, dass immer mehr Frauen eine Ausbildung als Kfz-Mechatronikerin beginnen. Ihr Anteil lag bei 1.557 bzw. rund 6,6 Prozent. Im vergangenen Jahr starteten rund 65 Prozent mehr Frauen in diese Ausbildung als noch im Jahr 2017 (942). Auch bei den Automobilkaufleuten setzte sich der positive Trend mit 5.493 neuen Azubis fort, das sind 7,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Anteil der weiblichen Auszubildenden liegt hier bei rund 39,7 Prozent.

„Innovative Branche“

„Die Ausbildungszahlen sind ein starkes Zeichen für die Zugkraft unserer innovativen Branche“, freut sich Arne Joswig über

das Ergebnis. „Allerdings kämpfen wir im Kfz-Gewerbe mit einem erheblichen Fachkräftemangel, der allein im handwerklichen Bereich bei rund 10.000 Personen liegt. Um diesem Mangel zu begegnen, verfolgen wir strategisch mehrere Ziele. Es geht darum, mehr talentierte und motivierte Auszubildende für unsere Branche zu begeistern. Das scheint uns zu gelingen“, so der ZDK-Präsident weiter. „Wir wollen aber auch noch mehr Ausbildungsbetriebe überzeugen, dem Fachkräftengap mit eigener Ausbildung zu begegnen. Ebenfalls in den Fokus rücken Zielgruppen wie Quereinsteiger, Frauen, Studienabbrecher und Menschen mit Migrationshintergrund. Nicht zuletzt müssen wir dafür sorgen, dass die vielen Werkzeuge der „Initiative AutoBerufe“ in den Betrieben genutzt werden. Alles das wollen wir zielgenau mit Kampagnen, Webinaren, Workshops und Veranstaltungen voranbringen.“

Insgesamt bildet das Kfz-Gewerbe zurzeit mehr als 93.000 junge Menschen in technischen und kaufmännischen Berufen aus. Darüber hinaus bietet die Branche zahlreiche Möglichkeiten der Weiterbildung für eine erfolgreiche Karriere, etwa zum selbstständigen Kfz-Meister oder zur Führungskraft im Autohaus oder in einer Meisterwerkstatt.



Kfz-Betriebe haben im Jahr 2023 für den Ausbildungsberuf „Kfz-Mechatroniker/in“ 23.517 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen, eine Steigerung um 8,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Foto: ProMotor/T. Volz

NEWS & TRENDS

Aktuelles von der Schule und vom Arbeitsmarkt

Traumjob InfluencerIn?

Klassische Ausbildungsberufe bieten nach wie vor bessere Alternativen

Die Vorstellung, als InfluencerIn zu arbeiten, mag für viele Jugendliche attraktiv sein, aber ist es auch ein realistischer Berufswunsch? Natürlich ist es möglich, als InfluencerIn erfolgreich zu sein, aber es erfordert harte Arbeit, Ausdauer, Kreativität und eine klare Strategie. Jugendliche, die diesen Berufswunsch haben, sollten sich gründlich über die Realitäten der Branche informieren und möglicherweise auch alternative Karrierewege in Betracht ziehen, die ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechen. Und es gibt definitiv Alternativen zu einer Karriere als InfluencerIn, insbesondere in traditionellen Ausbildungsberufen, in denen Social Media eine große Rolle spielt.

Hier sind einige Ausbildungsmöglichkeiten:

MediengestalterIn Digital und Print

In diesem Beruf können Jugendliche lernen, digitale Medien wie Websites, Social-Media-Grafiken, Videos und Animationen zu gestalten. Sie entwickeln Fähigkeiten in der Bildbearbeitung, Videoproduktion und Animation, die sie dann nutzen können, um Inhalte für Social-Media-Plattformen zu erstellen und zu veröffentlichen.

Verlagskaufmann/-frau

Azubis in Verlagen befassen sich mit den kaufmännischen und organisatorischen Aspekte der Verlagsbranche, einschließlich Marketing und Vertrieb. Mit dem Aufkommen digitaler Medien und Social Media spielen Verlagskaufleute auch in der Planung und Umsetzung von Social-Media-Marketingstrategien für Verlagsprodukte und -inhalte eine wichtige Rolle.

Kommunikations- und Mediendesign

Einige Ausbildungen oder Studiengänge bieten eine Kombination aus kreativem Design und Kommunikation an, die Jugendliche darauf vorbereitet, in verschiedenen Bereichen der Medienbranche zu arbeiten. Hier entwickeln sie Fähigkeiten, um Social-Media-Inhalte zu entwerfen, zu veröffentlichen und zu vermarkten.

Alternativen zum vermeintlichen Traumjob als InfluencerIn gibt es mehr als genug. Die vorgestellten Ausbildungsberufe bieten jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Leidenschaft für Social Media und digitale Medien zu verbinden. Und eines sollte nicht vergessen werden: Traditionelle Ausbildungsberufe bieten langfristig stabilere Karrieremöglichkeiten.

23. Mai
vocatium München 2024 –
Fachmesse für Ausbildung +
Studium, 23. und 24. Mai 2024
– MTC München (Tanusstr. 45)
Mi. +Do. von 8.30 bis 15 Uhr

24. Mai



vocatium München 2024 – Fachmesse für Ausbildung + Studium

23. und 24. Mai 2024 – MTC München (Tanusstr. 45) – Mi. + Do. von 8.30 bis 15 Uhr

vocatium München ist das Forum für Berufswahl und Bildungswege: Ausbildung und/oder (duales) Studium sowie freiwilliges Engagement. Die Präsenzmesse bietet angemeldeten SchülerInnen terminierte Messegespräche. Zudem gibt es Vorträge von Ausstellern. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter

<https://www.vocatium.de/fachmessen/vocatium-muenchen-2023>.



NEWS & TRENDS

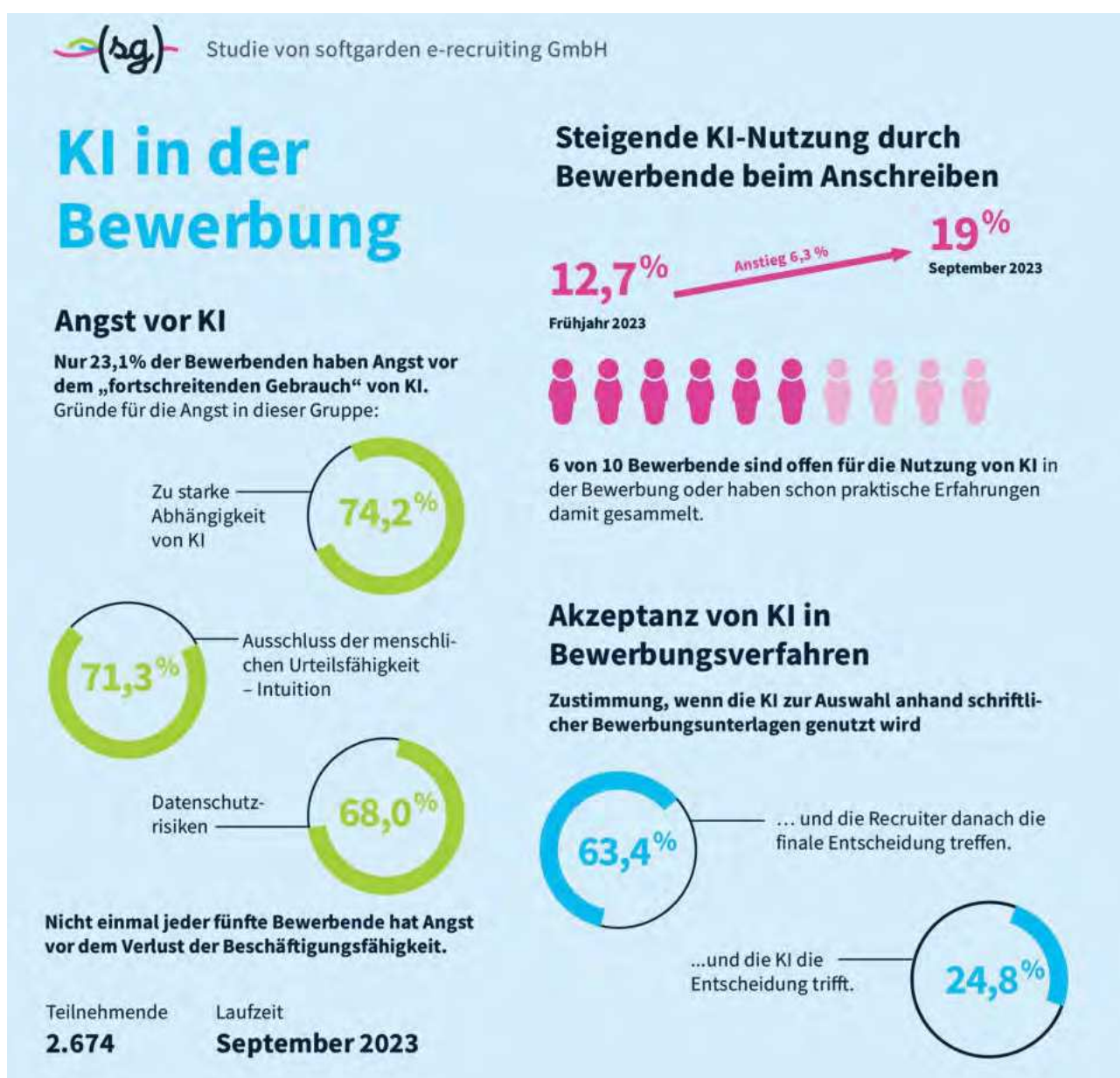
Aktuelles von der Schule und vom Arbeitsmarkt

Zunehmende Nutzung und sinkende Skepsis

Bewerbungen schreiben mit KI: Nur eine Minderheit ist abgeneigt

Aktuell nutzen 19 Prozent der Bewerber KI, um Bewerbungsanschreiben zu verfassen. Weitere 41,6 Prozent haben zwar damit keine praktische Erfahrung, können sich eine solche Nutzung

aber vorstellen. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Studie, die softgarden im September 2023 veröffentlicht hat. Damit ist der Anteil an (potenziellen) KI-Nutzern unter den Bewerbern seit



KI auf dem Vormarsch – auch bei Bewerbenden.

Foto: softgarden

dem Frühjahr 2023 von 49,3 auf 60,6 Prozent gestiegen. „Einige Bewerber haben begonnen, ihre Anschreiben mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz (zum Beispiel ChatGPT) zu verfassen. Könntest du dir das auch vorstellen?“ Diese Frage hat das HR-Techunternehmen softgarden erstmals im April/Mai 2023 gestellt. Damals antworteten 12,7 Prozent mit „Ja, das habe ich schon einmal ausprobiert“.

Weitere 36,6 Prozent hatten zwar keine praktischen Erfahrungen, konnten sich den Gebrauch aber prinzipiell vorstellen. Aktuell ist nur noch eine Minderheit von 39,4 Prozent dem KI-Gebrauch in der Bewerbung gegenüber abgeneigt: 32,1 Prozent würden keine KI benutzen, weil das „Betrug“ sei, 7,3 Prozent wäre es „zu kompliziert“. Im Frühjahr des vergangenen Jahres fanden noch 37,8 Prozent, das sei „Betrug“, „zu kompliziert“ war es 12,9 Prozent.

Erfahrungen mit KI außerhalb der Bewerbung

Die zunehmende Nutzung und die sinkende Skepsis gegenüber dem Gebrauch von KI für Bewerbungszwecke haben vor allem damit zu tun, dass mehr und mehr Jobsuchende außerhalb des Bewerbungskontexts Erfahrungen mit KI sammeln – sei es beruflich oder privat. Das trifft aktuell auf 46,7 Prozent der Bewerber zu. Angst vor KI ist unter Bewerbern wenig verbreitet. Nur 18,1 Prozent der Befragten fürchten, dass die eigenen Berufsqualifikationen vor dem Hintergrund von KI in fünf Jah-

ren nicht mehr gebraucht werden. Grundsätzlich hat nur eine Minderheit der Jobsuchenden von 21,1 Prozent Einwände gegen den Einsatz von KI im Recruiting.

Kein Ausschluss des menschlichen Faktors

Diese Akzeptanz gilt jedoch für eine Mehrheit nur, solange Menschen und menschliche Entscheidungen nicht völlig aus dem Prozess verdrängt werden: Das zeigt der Blick auf die Auswahl von Kandidaten anhand schriftlicher Bewerbungsunterlagen. Gibt KI in diesem Teilschritt lediglich eine Empfehlung, liegt die Zustimmung dafür bei 63,4 Prozent. Entscheidet KI autonom über die schriftliche Bewerbung, sinkt die Zustimmung auf 24,8 Prozent. 69,3 Prozent lehnen den Einsatz von KI in dieser Form ab, finden ihn „schlecht“ oder „sehr schlecht“.

Anschreiben: keine Auskunft über Motive

„Innerhalb von wenigen Monaten ist der Anteil derjenigen, die KI zum Verfassen des Anschreibens nutzen, um 6,3 Prozentpunkte gestiegen. Von den Bewerbern mit akademischem Hintergrund nutzen aktuell sogar schon 23,6 Prozent KI fürs Anschreiben“, sagt softgarden-Geschäftsführer Kirill Manovski und empfiehlt Arbeitgebern, aufs Anschreiben zu verzichten: „In absehbarer Zeit gibt das Anschreiben keinerlei Auskunft mehr über Motive oder Persönlichkeiten, sondern nur über den Stand beim KI-Know-how von Jobsuchenden.“

Startschuss Abi München 2024
9. Mai 2024
Tagungszentrum Kolpinghaus
(Adolf-Kolping-Str. 1)
Sa. von 10 bis 15.30 Uhr

9.
Mai



Startschuss Abi München 2024

9. Mai 2024 – Tagungszentrum Kolpinghaus (Adolf-Kolping-Str. 1) – Sa. von 10 bis 15.30 Uhr

Startschuss Abi München ist ein persönlicher Studien-Infotag, im Rahmen dessen sich alle Interessierten über mehr als 200 (duale) Studiengängen in Deutschland oder im Ausland informieren können. Zudem beraten unabhängige Expert:innen zu Work & Travel, FSJ und Au-pair. Des Weiteren informieren Studierende aus erster Hand über ihr Studienfach und Studierenleben. Der Eintritt ist frei.



Weitere Informationen unter <https://www.e-fellows.net/events/startschuss-abi/muenchen>.

NEWS & TRENDS

Aktuelles von der Schule und vom Arbeitsmarkt

Chancen und Risiken

Bewerbungen schreiben mit KI

Keine Frage, die Künstliche Intelligenz (KI) ist auf dem Vormarsch. Nicht nur im Leben allgemein, sondern gerade auch im Hinblick auf den Arbeits- und Ausbildungsmarkt. So nutzen beispielsweise immer mehr Menschen KI, um Bewerbungen zu schreiben. Und natürlich bietet KI auch Jugendlichen, die eine Bewerbung für einen Ausbildungsplatz schreiben möchten, verschiedene Möglichkeiten:

So können etwa KI-gestützte Plattformen wie ChatGPT oder Bard eine Vielzahl von Bewerbungsvorlagen und -beispielen bereitstellen, die Jugendlichen als Ausgangspunkt für ihre eigenen Bewerbungen dienen. KI prüft Bewerbungsunterlagen zudem automatisch auf Rechtschreib- und Grammatikfehler sowie auf die Einhaltung formaler Standards und hilft Jugendlichen, Fehler zu erkennen und ihre Bewerbungen zu verbessern, bevor sie sie absenden.

Personalisierte Empfehlungen und Interview-Vorbereitung Basierend auf den Informationen, die Jugendliche über sich selbst und ihre beruflichen Ziele bereitstellen, gibt KI personalisierte Empfehlungen für die Gestaltung der Bewerbungen, etwa in Form von Formulierungen für ein überzeugendes Anschreiben. KI-gestützte Plattformen bieten zudem Unterstützung bei der Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche. Und nachdem die Bewerbungsunterlagen erstellt sind, verfügen KI-basierte Systeme über die Möglichkeit Feedback und Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten.

Insgesamt kann die Künstliche Intelligenz Jugendlichen also durchaus dabei helfen, Bewerbungsunterlagen zu verbessern, sich besser auf Bewerbungsgespräche vorzubereiten, um so

letztendlich die Chancen auf einen Ausbildungsplatz zu erhöhen. Doch es lauern auch Gefahren. Wer sich zu sehr auf KI-Systeme verlässt, vernachlässigt oft die eigenen Fähigkeiten zur Bewerbungsvorbereitung. Dies betrifft vor allem persönliche Fähigkeiten wie Kreativität, Originalität und zwischenmenschliche Kommunikation.

Fehlinterpretation von Empfehlungen

KI-gestützte Systeme können Empfehlungen geben, die möglicherweise nicht immer für alle Bewerbungssituationen geeignet sind. Wer diese Empfehlungen fehlinterpretiert oder falsch anwendet, erhält unpassende Bewerbungsunterlagen. Ein weiteres Problem: Die Nutzung von KI-basierten Bewerbungsplattformen erfordert oft die Weitergabe sensibler persönlicher Daten. Jugendliche, die sich nicht darüber bewusst sind, wie diese Daten verwendet, gespeichert oder weitergegeben werden, gehen somit Risiken in Bezug auf Datenschutz und Sicherheit ein.

Fazit: KI hilft auf der einen Seite bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, aber es besteht immer auch die Gefahr, dass die Unterlagen standardisiert und unpersönlich wirken. Umso wichtiger ist es, dass Jugendliche die Nutzung von KI-gestützten Bewerbungsplattformen stets kritisch hinterfragen und sich bewusst sind, dass sie nur als Hilfsmittel dienen. Es ist ratsam, die eigenen Fähigkeiten und Erfahrungen weiterzuentwickeln und persönliche Unterstützung und Feedback von Lehrern, Beratern oder anderen erfahrenen Personen einzuholen.



NEWS & TRENDS

Aktuelles von der Schule und vom Arbeitsmarkt

Work-Life-Balance und Vier-Tage-Woche

Geld, Karriere und weniger arbeiten – geht das?

Die Generation Z legt großen Wert auf eine gute Work-Life-Balance. Doch eine Frage muss erlaubt sein: Ist es überhaupt möglich, viel Geld zu verdienen und Karriere zu machen, wenn sich die Balance – Stichwort: Vier-Tage-Woche – in Richtung Privatleben verschiebt? Grundsätzlich ist es möglich, viel Geld zu verdienen und eine erfolgreiche Karriere zu machen, während man eine gute Work-Life-Balance beibehält und sich auf sein Privatleben konzentriert, selbst mit einer Vier-Tage-Woche. Viele Unternehmen erkennen mittlerweile den Wert einer ausgewogenen Work-Life-Balance und bieten flexible Arbeitsmodelle an, die es den Mitarbeitern ermöglichen, produktiv zu sein und gleichzeitig genügend Zeit für ihre persönlichen Interessen und Erholung zu haben.

Eine Vier-Tage-Woche kann effektiv sein, wenn sie mit einer optimierten Arbeitsweise und Priorisierung der Aufgaben einhergeht. Studien haben gezeigt, dass kürzere Arbeitswochen nicht unbedingt die Produktivität beeinträchtigen, sondern sie sogar verbessern können, da die Mitarbeiter weniger gestresst sind und sich besser erholen können. Es gibt zudem viele erfolgreiche Fachleute und Führungskräfte, die sich bewusst dafür

entscheiden, weniger zu arbeiten, um mehr Zeit für ihre persönlichen Interessen und ihre Familie zu haben. Die Fähigkeit, sich selbst zu organisieren, effizient zu arbeiten und klare Prioritäten zu setzen, sind wichtige Faktoren, um trotz reduzierter Arbeitszeit erfolgreich zu sein.

Letztendlich hängen Erfolg und Einkommen nicht nur von der Anzahl der Arbeitsstunden ab, sondern auch von der Effektivität, der Kreativität, den Fachkenntnissen und dem eigenen Engagement im Job. Ob sich eine Vier-Tage-Woche grundsätzlich durchsetzen wird, ist schwer zu sagen. Es ist keinesfalls so, dass sich Firmen, die sich gegen die Einführung einer Vier-Tage-Woche wehren, in alten Mustern denken oder den Zeitgeist nicht wahrnehmen wollen. Zahlreiche Unternehmen arbeiten in Branchen oder haben Betriebsmodelle, die eine kontinuierliche Abdeckung erfordern, sei es für Kundenbetreuung, Produktion oder andere geschäftliche Notwendigkeiten. In solchen Fällen könnte eine Vier-Tage-Woche die Fähigkeit des Unternehmens beeinträchtigen, effektiv zu sein. Zum anderen geht es in einigen Branchen auch darum, auf Kundenanfragen oder Probleme zeitnah zu reagieren.

Karrieretag München 2024
16. Mai 2024
Zenith (Lilienthalallee 29)
Do. von 10 bis 17 Uhr

16.
Mai



Karrieretag München 2024

16. Mai 2024 – Zenith (Lilienthalallee 29) – Do. von 10 bis 17 Uhr

Egal ob Fachkraft, Führungskraft, Absolvent, Schüler, Young Professional oder Quereinsteiger – auf dem Karrieretag können alle Interessierten direkt mit den Personalverantwortlichen ins Gespräch kommen und sich zudem in Ruhe über grundsätzliche Einstiegsmöglichkeiten informieren. Kostenlos für alle Besucher führen erfahrene Profis CV- und Bewerbungsmappenchecks durch. Zudem gibt es Bewerbungsfotoshootings mit Fotografen sowie Coachings durch erfahrene Spezialisten und zahlreiche Vorträge rund um die Themen Bewerbung, Job & Karriere.

Weitere Information unter <https://www.karrieretag.org/muenchen>.



NEWS & TRENDS

Aktuelles von der Schule und vom Arbeitsmarkt

„Gute Chancen“

Neue Arbeitsplätze durch KI

Rund 48.000 Arbeitsplätze sind durch die Einführung von KI-Systemen allein in den Jahren 2016 bis 2018 – nein, nicht weggefallen, sondern neu entstanden. Das klingt erst einmal unglaublich: Heißt es nicht, dass uns die Computer arbeitslos machen? Laut einer BMWi-Studie ist das Gegenteil der Fall. Jede neue Technologie bedeutet auch Chancen für den Arbeitsmarkt. Schließlich muss es Menschen geben, die den Umgang damit beherrschen und sie zielgerichtet einsetzen können.

Im Fall von KI ist tatsächlich schon das neue Berufsbild des „KI-Prompters“ entstanden: Wer KI-Tools so mit Befehlen und Anweisungen füttern kann, dass sie die gewünschten Ergebnisse liefern, hat gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Auch Datenanalysten werden zunehmend gesucht, denn KI ist

anfangs genau eines nicht: intelligent. Um die Aufgaben zu erledigen, für die sie vorgesehen sind, müssen die Systeme daher mit großen Mengen Daten trainiert werden. Zum verantwortlichen Umgang mit KI gehört auch, dass diese Daten sorgfältig ausgewählt werden, damit die Maschinen nichts Falsches lernen.

Bei vergangenen technologischen Veränderungen wurde deutlich, dass der Mensch zwar nicht überflüssig wird, sich seine Rolle aber durchaus wandelt. Tätigkeiten verschieben sich, Berufsbilder verändern sich und gleichzeitig entstehen neue Arbeitsplätze. Dies lässt sich bereits heute am steigenden Bedarf an KI-spezifischen Positionen wie Prompt-Engineers oder AI-Beratern, aber auch Data Ethics Managern beobachten.



Die zunehmende Delegation von Routineaufgaben an Maschinen verändert nicht nur die Arbeitswelt, sondern schafft auch Raum für neue Berufe. Menschen bleiben entscheidend, um KI-Systeme zu trainieren und anzuleiten. Foto: Adobestock/ Gulp/Seventyfour

NEWS & TRENDS

Aktuelles von der Schule und vom Arbeitsmarkt

„Die GenZ und ihr Smartphone“

Ist die Kommunikation im virtuellen Raum genauso natürlich wie das direkte Gespräch?

Menschen über 30 verstehen mitunter die Welt nicht mehr, wenn sie Jugendliche in einer Gruppe zusammensitzen sehen, und alle beugen sich über ihre Smartphones. Manchmal wird sogar deutlich, dass sie gerade miteinander chatten. „Aber – warum reden sie nicht einfach direkt miteinander?“ Die Generation Z, die mit dem Smartphone aufgewachsen ist, findet die Kommunikation im virtuellen Raum allerdings genauso natürlich wie das direkte Gespräch. Fast ein Drittel dieser Gruppe verbringt Umfragen zufolge mehr als sechs Stunden täglich am Smartphone – mit Chats, auf TikTok, Snapchat, beim Musikhören oder Videogucken.

Das an sich mag erstmal kein Problem sein. Nach Ansicht von Psychologen wird es problematisch, wenn Jugendliche sich voll-

ständig zurückziehen und ihre Freunde nicht mehr persönlich treffen. Allerdings gibt es auch jüngere Menschen, die konsequent ihr Smartphone ausschalten, wenn sie Zeit mit anderen verbringen. Auch für sie ist dies Teil eines respektvollen Umgangs miteinander. Nicht so viel anders als in der älteren Generation also. Nur eins hat sich gründlich geändert: Zum Telefonieren nutzt die GenZ ihr Smartphone kaum noch.



Generation Z: Virtuelle Kommunikation und persönliche Treffen gleichermaßen bedeutsam. Trotz intensiver Smartphone-Nutzung wird Wert auf Respekt gelegt – bewusstes Abschalten beim direkten Zusammensein eingeschlossen. Foto: Gulp/Adobestock/CarlosBarquero



**Eine Ausbildung zum Kaufmann/Kauffrau
im Groß- und Außenhandel (m/w/d).**



Eine Ausbildung zum Fachlagerist (m/w/d).

Standort Oberhaching

Als führender Großhändler mit über 50 Verkaufshäusern europaweit im Bereich der Kälte- und Klimatechnik, sowie der Wärmerückgewinnung, vertreten wir die Interessen unserer Branche und legen dabei großen Wert auf Umweltschutz. Über 90-jährige Marktpräsenz und das stetige Wachstum basieren auf Technologiekompetenz und Kundennähe. Fortlaufende Optimierung der Qualität unserer eigenen Produkte und Dienstleistungen ist und bleibt unser Antrieb und Anspruch. Wir pflegen faire und langfristige Beziehungen zu Kunden und unseren namhaften Lieferanten, bei optimalem Service und Dienstleistung rund um unsere Produktpalette durch fundierte Beratung bei Komponentenauswahl und Anlagenkonzepten. Ohne Teamarbeit – über geografische Grenzen und Bereiche hinweg – wäre dies nicht möglich. Werden Sie Teil unseres Teams!

Ihre Aufgaben

- Lager und Logistik
- Kommissionierung
- Einkauf und Verkauf
- Verwaltung

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene Mittelschule oder mittlere Reife
- Organisationstalent
- Kaufmännisches Denken
- Kommunikationsfähigkeit

Unser Angebot

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem motivierten internationalen Umfeld
- Sehr gutes Arbeitsklima und ein Führungsstil, der von Vertrauen und Respekt geprägt ist



E-Mail senden

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen
(bevorzugt per E-Mail) an: m.wuenschheim@schuessl-kaelte.de

Großhandel für Kälte- und Klimaanlagebedarf



Robert Schiessl GmbH
Frau Wünschheim

Kolpingring 14
82041 Oberhaching



Tel. +49 89 613 06 153
m.wuenschheim@schuessl-kaelte.de



www.schiessl-kaelte.de

Ausgezeichnete Ausbildung für zukünftige Fachkräfte in der Biotechnologie

Roche in Penzberg, eines der größten Biotechnologiezentren in Europa, setzt mit seinem hochmodernem Ausbildungszentrum im Oberland einen großen Fokus auf die eigene Ausbildung. Dabei greift das Gesundheitsunternehmen nicht nur auf eine über fünf Jahrzehnte lange Erfahrung in der Biotechnologie zurück, sondern blickt gleichzeitig auch auf ein über 40 Jahre bestehendes Engagement in der Ausbildung. Und präsentiert sich somit als hervorragender Arbeitgeber für talentierte junge Menschen, die eine Karriere in den naturwissenschaftlichen Bereichen anstreben – mit Schwerpunkt auf die Ausbildungsberufe Biologielaborant:in, Chemielaborant:in und Chemikant:in.

Ein besonderes Merkmal bei Roche in Penzberg ist die triale Ausbildung. Diese Kombination aus Berufsschule, Ausbildungsabteilung und Fachabteilung ermöglicht es den Auszubildenden, nicht nur theoretisches Wissen zu erlangen, sondern diese auch direkt in der Praxis anzuwenden. Ein integrativer Ansatz, der nicht nur eine umfangreiche Ausbildung ermöglicht, sondern die Auszubildenden auch optimal auf ihre zukünftigen beruflichen Herausforderungen vorbereitet. Mit 30 Mitarbeitenden im Ausbildungsbereich und 400 Ausbildungsbeauftragten in unterschiedlichen Fachabteilungen setzt sich das Penzberger Ausbildungsteam aus hochqualifizierten Fachleuten zusammen. Diese engagierten Experten sorgen dafür, dass die Auszubildenden nicht nur fachlich, sondern auch persönlich bestmöglich gefördert werden.

Jährlich starten 120 Auszubildende und Studierende ihre Karriere vor Ort. Die Ausbildungserfolge des vergangenen Jahres unterstreichen die Qualität der Ausbildungsprogramme. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Theresa Bachmaier, die als Kammerbeste unter den Chemikant:innen abschloss, sowie Fiorella Schwarz, die diesen Titel als Beste unter den Biologielaborant:innen erlangte.

Roche in Penzberg bleibt ein Spitzenreiter in der Ausbildung, was die Erfolge der Absolvent:innen mit ihrer hervorragenden Qualität in den Ausbildungsprogrammen und die konsequente Förderung von Talenten belegen. Man setzt in Penzberg nicht nur großen Wert auf innovative Forschung und Entwicklung, sondern auch auf die Ausbildung der Fachkräfte von morgen.

Anstehende Termine für interessierte & Bewerber:innen:

- Bewerbungszeitraum für Ausbildungsstellen September 2025: 1.04. bis 31.10.2024
- Tag der offenen Tür der Ausbildung bei Roche in Penzberg: 12.10.2024, von 9:30 bis 13:30 Uhr



Deine Ausbildung bei Roche



roche.de/ausbildung

Wir öffnen unser Bewerbungsportal vom
1. April bis mind. 31. Oktober 2024

Naturwissenschaften

- Chemielaborant:in
- Biologielaborant:in
- Chemikant:in

Wirtschaft und Informatik

- Kaufleute für Büromanagement
- Fachinformatiker:in für Anwendungsentwicklung

Du hast Interesse?

Dann schau doch bei unserem Tag der offenen Tür vorbei!

Wann: Samstag, 12.10.2024
09:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Wo: Nonnenwald 2
82377 Penzberg
Gebäude 371

Wer: Schüler:innen ab 13 Jahren, Eltern, Lehrende, Interessent:innen

Lernen. Zukunft. Roche.



Soziale Berufe haben Zukunft

© Maximilian Zahn

Aus- und Weiterbildung

Unsere Ausbildungen am Standort **Gut Häusern bei Markt Indersdorf:**

- Sozialpflege
- Altenpflegehilfe
- Pflegefachfrau/ Pflegefachmann
- Ergotherapie
- Heilpädagogik

Zusatzangebot:

- Basisqualifikation Sozial mit Betreuungskraft nach §53c SGB XI

Unsere Ausbildungen an den Standorten **Gut Häusern und München-Laim:**

- Heilerziehungspflege
- Heilerziehungspflegehilfe



Praktikumsstellen unter www.franziskuswerk.de

Telefon 08139 809-100
schulen@akademie-schoenbrunn.de
www.akademie-schoenbrunn.de

INFO

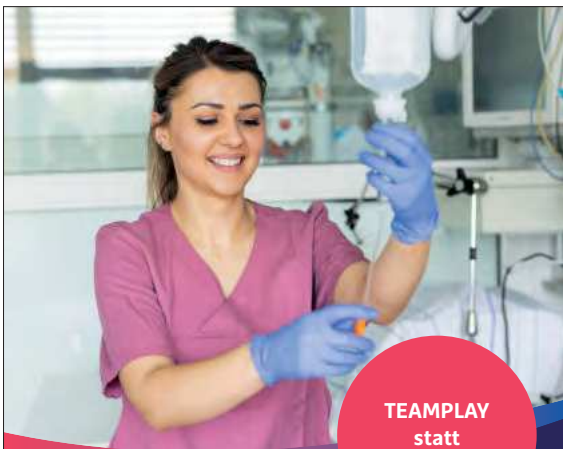
Gender Pay Gap: Was ist das?

Frauen verdienen nach wie vor im Durchschnitt weniger als Männer

2024 leisten Frauen in Deutschland in ihren Jobs bis zum 6. März unbezahlte Arbeit, während Männer für jeden Arbeitstag bezahlt werden. Klingt zu krass, um wahr zu sein? Ist aber aktuelle deutsche Realität, durch die Statistik-Brille betrachtet. Denn Frauen verdienen auch heute noch im Durchschnitt weniger als Männer. Diese Ungleichheit wird durch den Gender Pay Gap ausgedrückt, die geschlechterbezogene Einkommenslücke.

2023 lag er hierzulande bei 18 Prozent – so viel mehr verdienen also Männer durchschnittlich als Frauen. Für das gleiche Jahreseinkommen müssen Frauen also über zwei Monate länger arbeiten als Männer – 2024 eben bis zum 6. März, der deshalb zum Equal Pay Day ausgerufen wurde. Das große Gefälle kommt auch dadurch zustande, dass Frauen deutlich häufiger in schlecht bezahlten Berufen anzutreffen sind, beispielsweise in sozialen Berufen oder im Verkauf. Außerdem arbeiten sie öfter in Teilzeit und viel seltener in lukrativen Führungspositionen. Der sogenannte unbereinigte Gender Pay Gap berücksichtigt das nicht, sondern vergleicht nur die Durchschnittsverdienste von Männern und Frauen. Für den bereinigten Gender Pay Gap werden diese Faktoren dagegen herausgerechnet. Er lag 2023 bei sieben Prozent. So viel weniger verdienen Frauen also in vergleichbaren Positionen und Arbeitsverhältnissen.

Einige Fachleute betonen jedoch zurecht, dass es nicht angemessen wäre, die strukturellen Faktoren herauszurechnen, da dadurch die realen Unterschiede in den Arbeitsbedingungen und Einkommen verschleiert würden. Stattdessen sollte der Fokus darauf liegen, die Ungleichheit zu reduzieren. Deutschland liegt schließlich seit Jahren fast am Ende der Rangliste des unbereinigten Gender Data Gaps in der EU.



**TEAMPLAY
statt
EINZELKAMPF**

Krisensichere Gesundheitsberufe mit Zukunft!



ARTEMED KLINIKUM
MÜNCHEN SÜD

Entscheide dich jetzt für einen unserer zukunftsorientierten Ausbildungsberufe

- + **Pflegefachmann/-frau** (m/w/d)
- + **ATA = Anästhesietechnische Assistenz** (m/w/d)
- + **OTA = Operationstechnische Assistenz** (m/w/d)

wirke mit in einem hochmodernen Gesundheitsbetrieb und sei Teil unseres familiären Teams!

Innovation wird bei uns groß geschrieben. Du erhältst von uns ein Tablet, um das digitale Lernangebot grenzenlos nutzen zu können und somit dein praktisches und theoretisches Wissen zu erweitern. Nach deiner Ausbildung fängt deine **Karriere** erst richtig an. Mit unseren Ausbildungsberufen hast du zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten bis hin zum Studium.

Dein Auszubildenden-Gehalt:

1. Ausbildungslehrjahr: 1.190€ p.M.
 2. Ausbildungslehrjahr: 1.252€ p.M.
 3. Ausbildungslehrjahr: 1.353€ p.M.
- + 50€ Fahrkostenzuschlag

Du bist neugierig?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung und ein baldiges Kennenlernen!

Kontakt:

Sarah-Lena Endres, Projektleitung Pflegedienstleitung
 T 089 72440 1888 | sarahlena.endres@artemed.de

Liliya Mysyshyn, Projektleitung Pflegedienstleitung
 T 089 72440 1875 | liliya.mysyshyn@artemed.de

Artemed Klinikum München Süd

Am Isarkanal 30 | 81379 München | www.artemed-muenchen-sued.de



ERZBISCHÖFliche ORDINARIAT
MÜNCHEN
UND FREISING

Ihre Zukunft beginnt bei uns!

Das Erzbischöfliche Ordinariat München nimmt im Auftrag des Erzbischofs von München und Freising die Aufgaben der Bistumsverwaltung wahr. Im Erzbistum München und Freising arbeiten rund 16.000 Menschen in Seelsorge, Verwaltung sowie in sozialen Institutionen und Bildungseinrichtungen.

Wir suchen Sie für das **Erzbischöfliche Ordinariat München ab September 2024** als

Duale:n Studierende:n der Immobilienwirtschaft

(Einsatzort: 80333 München, Studienort: 79098 Freiburg, Referenz 9750)

Auszubildende:n Immobilienkaufmann/-frau

(Einsatzort: 80333 München, Referenz 9751)

Auszubildende:n Kaufmann/-frau für Büromanagement

(Einsatzort: 80333 München, Referenz 9752)

Nähere Informationen zum Ausbildungsangebot sowie zum Erzbischöflichen Ordinariat München und seinen Einrichtungen finden Sie unter www.erzbistum-muenchen.de/Beruf-und-Berufung.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nehmen Sie Ihre Zukunft in die Hand! Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen über das Bewerbungsportal bis zum **24.03.2024**.



Ihr Weg zu unserem Bewerbungsportal:
www.erzbistum-muenchen.de/stellenangebote/Bewerberlogin



WIR SUCHEN AUSZUBILDENDE UND DUALE STUDENT:INNEN

Was wir dir bieten

- Jährlich steigendes Gehalt: Auszubildende ab 1.270 € monatlich und Duale Student:innen ab 1.600 € monatlich
- Sehr gute Übernahmechancen nach deiner Ausbildung
- 26 Tage bezahlter Urlaub pro Jahr

Wir freuen uns auf deine Bewerbung,

am besten online unter:

dpdhl.de/dualesstudium

dpdhl.de/ausbildung

Bewerber-Hotline: **0800 8010333**
(kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)



Enes
Azubi
Berufskraftfahrer

Dilan
Azubi
Fachkraft für
Kurier-, Express- und
Postdienstleistungen

**Handicap? Na und!
Bewirb dich jetzt!**



AUSBILDUNG UND DUALES STUDIUM IM FINANZAMT MÜNCHEN

Infotag:

27.03.2024

&

26.04.2024

18.00-20.00 Uhr



Vorträge
Infostände
Wissensquiz
Arbeitsplatzbesichtigung
Infomaterial

Wo? FINANZAMT MÜNCHEN
Deroystr. 10, 80335 München



Mehr Infos? Gibt's hier... >>>



GERLOFF · LIEBLER RECHTSANWÄLTE

Wir bilden aus und freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Zum 01.09.2024 suchen wir für unsere Kanzlei in München eine/n

Rechtsanwaltsfachangestellte/n (m/w/d)

Wir sind seit über 40 Jahren in München als Anwaltskanzlei eingeführt, die schwerpunktmäßig in den Bereichen Insolvenzverwaltung, Unternehmensanierung und Zwangsverwaltung tätig ist.

Ihr Profil:

- Guter Abschluss der Mittleren Reife
- Fundierte Kenntnisse der Rechtschreibung sowie in der Textverarbeitung
- Freude am Umgang mit Menschen

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildung in einer renommierten Kanzlei in einem topmodernen Büro
- Intensive Ausbildung in einem Team qualifizierter Mitarbeiter in allen wichtigen berufsbezogenen Bereichen
- Angenehmes Betriebsklima
- Übernahme der Fahrtkosten in voller Höhe
- Zahlung einer monatlichen Vergütung, welche über der Mindestvergütung nach den Vorgaben der Rechtsanwaltskammer liegt

Ihre schriftliche Bewerbung nehmen wir gerne per E-Mail entgegen:

Gerloff · Liebler Rechtsanwälte
z. Hd. Herrn Rechtsanwalt Dr. Marco Liebler
Nymphenburger Straße 4 · 80335 München
www.gl-law.de
E-Mail: personal@gl-law.de



buchtipps

Peter Höfl

Besser telefonieren

**für Handwerk, Einzelhandel,
Dienstleister, Dienststellen**

Gerade zu Beginn einer Ausbildung, wenn junge Menschen erste Erfahrungen im Berufsleben sammeln, dauert es oft nur wenige Tage, bis die Herausforderung des ersten betrieblichen Telefonats kommt und es heißt: „Gehst Du bitte mal ans Telefon!“ Doch wie geht das eigentlich? Es werden nicht alle Azubis in Betrieben angefangen haben, in denen es Schulungen oder so etwas wie eine Anleitung oder ein Handbuch für das Telefonieren gibt. Viele der neuen Mitarbeiter werden einfach ins kalte Wasser geworfen werden. Das ist nicht nur deshalb schade, weil es bei den Auszubildenden ein flausches Gefühl hinterlässt, sondern natürlich auch, weil Telefonate gründlich schief laufen können. Das Buch „Besser telefonieren für Handwerk, Einzelhandel, Dienstleister, Dienststellen“ richtet sich an all jene, die bisher ihrer Serviceorientierung am Telefon nur wenig oder keine Aufmerksamkeit schenken konnten. Sowohl Vorgesetzte, wie auch die Auszubildenden können lernen, worauf es beim betrieblichen Telefonieren ankommt.

Höfl, Peter: Besser telefonieren für Handwerk, Einzelhandel, Dienstleister, Dienststellen (ISBN 978-3-752-87011-4)

Bild: servicekultur.eu



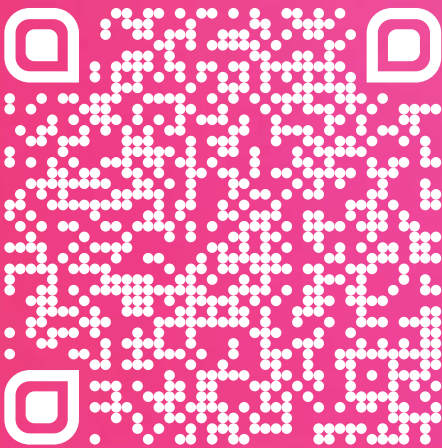
DILG HAUESLER SCHINDELMANN

Patent Attorneys



Wir suchen Dich!

**Ausbildung zur
Patentanwaltswach-
angestellten (m/w/d)**



Jetzt bewerben: www.dhs-patent.de/karriere.de

GRUB BRUGGER

Wir, die GRUB BRUGGER Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB sind eine führende national und international tätige Wirtschaftskanzlei mit bundesweiter Reputation und Büros in Stuttgart, München und Frankfurt am Main.

Unsere Mandanten sind in- und ausländische Unternehmen und Unternehmer, Banken, Investoren und Privatpersonen.

Zu unseren Kernkompetenzen gehören die Beratung und Vertretung unserer Mandanten in allen wirtschaftsrechtlichen Angelegenheiten, die Sanierungsberatung und die Insolvenzverwaltung. Zudem gehören wir im Wirtschaftsstrafrecht zu den profiliertesten und angesehensten deutschen Kanzleien.

Wir suchen für unseren Standort München zum 01.09.2024 eine/einen

AUSZUBILDENDE/N ZUR/M RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTEN (M/W/D)

Sie wünschen sich eine spannende Ausbildung in einer Kanzlei, in der Sie mit Fragen oder Wünschen jederzeit auf offene Ohren stoßen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Sie erhalten in unserer Kanzlei nicht nur fundierte Fachkenntnisse und werden von Anfang an aktiv in den Arbeitsalltag unserer Kanzlei eingebunden – wir geben auch Ihrer persönlichen Entwicklung den nötigen Raum. Freuen Sie sich auf ein nettes Team, das Sie voll unterstützt, dazu eine attraktive Bezahlung sowie beste Perspektiven auf eine Übernahme. Außerdem einen bestens ausgestatteten Arbeitsplatz in modernen und hellen Büroräumen in der Münchner Innenstadt.

Sie sind verantwortungsbewusst und gewissenhaft, verfügen über gute Umgangsformen und haben sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Ein gepflegtes Erscheinungsbild und höfliches Auftreten setzen wir voraus

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

GRUB BRUGGER
Frau Dr. Ulrike Helling
Prannerstraße 6 · 80333 München
personal@grub-brugger.de
www.grub-brugger.de

Schloss Hohenkammer Der richtige Ort



Wir öffnen Tür und Tor. Für Deine ersten Schritte.

Als Ausbildungsexperten öffnen wir Dir auf Schloss Hohenkammer ganz weit die Tür ins Berufsleben. Wir begleiten Dich beim Einstieg ins Berufsleben.

Neben einem tollen Team erwarten erwarten Dich:

- Ein übertariflicher Verdienst
- monatlich 40 Euro netto als Tankgutschein
- Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschläge
- 32 Tage Urlaub pro Jahr
- die Azubi-Akademie, unser eigenes Schulungsprogramm
- Azubitausch mit unseren Partnerhotels

und vieles mehr!

Deine Wahlmöglichkeiten:

- Hotelfachfrau/-mann (d/m/w)
- Kauffrau/-mann für Hotelmanagement (d/m/w)
- Veranstaltungskauffrau/-mann (d/m/w)
- Köchin/Koch (d/m/w)
- Fachfrau/-mann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie (d/m/w)
- Landwirtin/Landwirt (d/m/w)

Dein allererster Schritt:

Bewirb Dich! Gerne erhalten wir Deine Bewerbung an Frau Ilona Heun über heun@schlosshohenkammer.de

Schloss Hohenkammer GmbH
Schlossstraße 20
85411 Hohenkammer
schlosshohenkammer.de



Unsere rund 30 Azubis freuen sich auf Verstärkung! Mehr Infos findest Du auf: schlosshohenkammer.de/ausbildung

Unsere Zertifizierungen



HAMMER**AUSBILDUNG****MEGA ZUKUNFT!****Ausbildungsstart 2024**

hagebaumarkt München sucht für seine 15 hagebaumärkte in und um München wieder 60 neue Auszubildende in spannenden Berufszweigen.

Mittel- und Realschülern (m/w/d) bieten wir eine Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel bzw. Verkäufer (m/w/d) oder zur Fachkraft für Lagerlogistik bzw. zum Fachlagerist (m/w/d). (Fach-)Abiturienten (m/w/d) steht der Weg offen für das Abiturientenprogramm zum Handelsfachwirt (m/w/d) an der Akademie Handel in München.

Während des praktischen Teils deiner Ausbildung durchläufst du sämtliche Abteilungen eines hagebaumarktes. Das kaufmännische Knowhow wird dir an deiner Berufsschule in der Nähe bzw. bei Fachwirten durch die Akademie Handel vermittelt.

Die persönliche und fachliche Ausbildung unterstützen wir mit eigenständigen Projekten und Weiterbildungsmaßnahmen, wie z.B. Seminaren zu Zeitmanagement, freier Rede sowie mit verschiedenen Produktschulungen.

Nach der Ausbildung stehen dir viele Perspektiven im Verkauf und in der Logistik offen. Erfolgreiche Absolventen (m/w/d) haben bei uns zudem die Möglichkeit eines anschließenden dualen Studiums unter Übernahme der Studiengebühren durch den Arbeitgeber.

Damit die Berufsausbildung ein besonders spannendes Erlebnis wird, vertraut die Geschäftsführung auch regelmäßig einen „hagebaumarkt“ für einen kompletten Monat ausschließlich den Auszubildenden, Fachwirten und Studenten an, d.h. die Kundenberatung, den gesamten Tagesablauf von Kasse bis hin zum Wareneingang und Büro.

Infos unter:

   [hagebaumarkt-muenchen.de](https://www.hagebaumarkt-muenchen.de)
Die Nr. 1 in und um München



» Ausbildung Bankkaufleute (m/w/d)



hvb.de/jobs

HypoVereinsbank Member of **UniCredit**

Wolfart Klinik



WIR BILDEN AUS!

Beginn: **01.09.2024** (m/w/d)

Ausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann für Büromanagement

»»» **JETZT** per E-Mail bewerben an:

WolfartKlinik • Waldstraße 7 • 82166 Gräfelfing
Claudia Anetzberger • bewerbung@wolfartklinik.de
Tel. 089 85 87 - 124 • www.wolfartklinik.de

12job.de®



Aller Anfang ist leicht.



#WEWANTYOU



STARTE JETZT IN DEINE AUSBILDUNG BEI RHENUS!

- /// Kaufmann (w/m/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- /// Fachkraft (w/m/d) für Lagerlogistik
- /// Fachlagerist (w/m/d)

WAS IST WICHTIGER ALS DER NACHWUCHS EINER COMPANY? RICHTIG - NICHTS!

KONTAKT:

RHENUS FREIGHT LOGISTICS
WEISSENFELDER STRASSE 1
85551 KIRCHHEIM-HEIMSTETTEN
TERESA BRAUN

www.rhenus.group/karriere

SCANNEN & BEWERBEN!



Herrmannsdorfer

Heldinnen und Helden gesucht!

Wir haben alles zu bieten was du brauchst, um in ein erfolgreiches und spannendes Berufsleben zu starten. Als ökologisch wirtschaftendes Familienunternehmen steht bei uns der Mensch im Zusammenleben mit den Tieren und der Natur im Mittelpunkt. Unterkünfte für Auszubildende haben wir auch auf dem Hof!

Bei uns Herrmannsdorfern wird alte Handwerkstradition wiederbelebt und mit schonender, moderner Technik verbunden. Wir praktizieren seit 1986 auf unserem ökologischen Gutshof, nahe München, eine bewährte Synthese von landwirtschaftlicher Urerzeugung bestehend aus Ackerbau, Viehzucht und Gartenbau, Lebensmittelverarbeitung in der Bäckerei, Warmfleisch-Metzgerei, Rohmilch-Käserei, Brennerei, und unserer Spezialitätenküche. Die Vermarktung erfolgt in zwei eigenen Bistros, im Hofmarkt und 12 Verkaufsfilialen in München.

Wir bieten dir einen sicheren Ausbildungsplatz in einem Familienunternehmen, flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege und eine hohe Übernahmewahrscheinlichkeit. Eine tägliche Brotzeit aus eigen hergestellten Lebensmitteln, Mitarbeiterabbatt in allen unseren Herrmannsdorfer Geschäften, Urlaubsgeld & Prämienzahlungen pro Quartal, Mitarbeiter- & Abteilungsfeste.



WIR
BILDEN
AUS

- Metzger/in
- Bäcker/in
- Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk
- Kauffrau/mann Einzelhandel
- Landwirt/in



herrmannsdorfer.de/ausbildung

Herrmannsdorfer



Hier geht's
zur Lehrstelle!

[www.hwk-muenchen.de/
lehrstellen](http://www.hwk-muenchen.de/lehrstellen)

Deine Lehrstelle im Handwerk

Unser Ausbildungsservice berät Dich gerne auch telefonisch unter 089 5119-216.



Handwerkskammer
für München und Oberbayern

Sind Sie an einer qualifizierten Ausbildung zum

Elektroniker (m/w/d)

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

interessiert? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Beruf mit guten Aufstiegsmöglichkeiten. Vielseitige Aufgabengebiete garantieren eine abwechslungsreiche Ausbildung.

Schicken Sie uns Ihre Bewerbung oder rufen Sie einfach an. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Hans Loy GmbH
 Landshuter Allee 51 – 53 • 80637 München
 Telefon: 089 / 130670-0 • Fax: 089 / 130670-30
 E-mail: mail@hans-loy-elektro.de • Internet: www.hans-loy-elektro.de



Die ZECH Bau SE NL Rohbau München ist ein Tochterunternehmen der international tätigen ZECH Group SE. Mit unserem breiten Leistungsspektrum, unserer technischen Kompetenz und unserer hohen Fertigungstiefe setzen wir Maßstäbe im Rohbau und im schlüsselfertigen Bauen.

Zum 01. September 2024 bieten wir dir eine **kaufmännische Ausbildung** in München an:

KAUFMANN /-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT (W/M/D)

Du bringst mit

- Abschluss mind. mittlere Reife, besondere Stärke in Deutsch und Mathe
- Gute Anwenderkenntnisse in MS-Office
- Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen und organisatorischen Abläufen

Auf Dich wartet

Eine qualifizierte und anspruchsvolle Ausbildung, bei der Du vielfältige, spannende und herausfordernde Aufgabengebiete kennenlernst. Interne Schulungen und überbetriebliche Seminare ergänzen Deine Ausbildung und fördern Deinen erfolgreichen Weg in eine berufliche Zukunft.

Haben wir Dich überzeugt, möchtest Du Teil unseres Teams werden, dann bewirb Dich!



ZECH Bau SE NL Rohbau München
 Machtlfinger Straße 7 | 81379 München
 bewerber@zech-management.de
 www.zechbau.de | www.zech-group.com



*im Verkauf

ZAHLEICHE WEITERE BENEFITS!

MEHR GELD FÜR AZUBIS

1.200€¹ IM 1. LEHRJAHR

+ FAHRTGELD
+ PRÄMIEN
+ ZUSCHLÄGE



Ausbildung ab September
 Verkäufer*in im Lebensmittelhandwerk
 (1. LJ 1200€ - 2. LJ 1300€ - 3. LJ 1400€)
 Bäcker*in & Konditor*in
 (1. LJ 1000€ - 2. LJ 1100€ - 3. LJ 1200€)

riedmair.de

Karrierestart bei MIAS

Ausgezeichnet ausgebildet!

**Ausbildungsstart
September 2024**



Feinwerkmechaniker (m/w/d)
 im Maschinenbau, Standort Eching

Elektroniker (m/w/d)
 für Automatisierungstechnik, Standort Nabburg

Industriekaufleute (m/w/d)
 Standort Eching

MIAS ist ein mittelständisches Maschinenbauunternehmen, das international in den Bereichen Transport- und Lagertechnik tätig ist. Du hast in Eching 200 Kolleginnen und Kollegen, die dich unterstützen. Das Unternehmen ist Teil der Jungheinrich AG.

Interesse? Dann gleich bewerben per Mail an [application@mias-group.com!](mailto:application@mias-group.com)

MIAS GmbH – Dieselstr. 12 – 85386 Eching – www.mias-group.com/ausbildung



Wir bieten Ihnen zum 1.9.2024 einen Ausbildungsplatz!

Wir sind seit über 50 Jahren ein Handwerksunternehmen im Bereich Lüftungs-, Kälte- und Klimatechnik.

MECHATRONIKER/-IN für Kältetechnik (m/w/d)

LUKA Kälte- Klimatechnik GmbH
 Ansprechpartnerin: Bianca Weisheit
 Meglingerstraße 43
 81477 München
 Tel. 089/787 47 99-0 • E-Mail: B.weisheit@lukaklima.de

ANLAGENMECHANIKER/IN (m/w/d) KAUFMANN/-FRAU (m/w/d) für Büromanagement Technische/r SYSTEMPLANER/IN (m/w/d)

LUKA H. Weisheit GmbH & Co. KG
 Ansprechpartnerin: Christine Weisheit
 Meglingerstraße 43
 81477 München
 Tel. 089/748 784 7-0 • c.weisheit@luka.biz

www.luka.biz/Ausbildung

DU SUCHST? WIR HABEN!

LAND- UND BAUMASCHINEN- MECHATRONIKER (m/w/d)

Du suchst eine Azubistelle?
 Das erwartet dich bei uns:

- Workshops und Azubiausflüge
- 30 Tage Urlaub und zusätzlich freie Tage am 24. und 31.12.
- Abschlussreise nach Italien

PALFINGER

Bewirb dich jetzt!



PALFINGER GmbH
 Merowingerstraße 16 | 85551 Kirchheim bei München

||| HENNIG®

global excellence in machine protection

Seit über 70 Jahren sind wir auf dem Gebiet des Maschinenschutzes weltweit tätig.

Wir entwickeln, produzieren und vertreiben innovative Schutzsysteme für den Maschinenbau mit Sitz in Kirchheim bei München.

**Werde auch DU ein Teil
 des perfekten Schutzsystems**

Zum **01. September 2024**
 suchen wir **Auszubildende** als

Konstruktionsmechaniker (m/w/d)

Was machst Du in diesem Beruf?

Als Konstruktionsmechaniker erlernst Du die Fertigkeiten der Metallbearbeitung, den Umgang mit Werkzeugmaschinen aller Art und das Lesen komplexer Baupläne. Thermisches Trennen und Verbinden von Blechkonstruktionen gehört ebenso zu diesem Ausbildungsprofil wie das Kennenlernen metallischer Materialien.

Das bringst Du mit!

- Einen guten Haupt-, Mittel- oder Realschulabschluss
- Handwerkliche Begabung und technisches Verständnis
- Spaß und Interesse an technischen Lösungen
- Teamgeist

Was erwartet Dich in der Ausbildung?

Die Ausbildung dauert 3 ½ Jahre und wird im 1. Ausbildungsjahr mit monatlich € 1.124,00/brutto vergütet, die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden.

Die Ausbildung findet in erster Linie im Betrieb statt, daneben gehst Du im Blockunterricht in München zur Berufsschule.

Eine solide Ausbildung, Unterstützung bei den Hausaufgaben und intensive Prüfungsvorbereitung durch unsere erfahrenen Ausbilder garantieren beste Chancen für die Abschlussprüfung.

Solltest Du Interesse an der von uns angebotenen Ausbildung haben, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbungsunterlagen – gerne per Mail – an

Hennig GmbH

Personalabteilung,
 Üherrheimerstr. 5, 85551 Kirchheim
 oder an bewerbung@hennig-gmbh.de

ALS MECHATRONIKER: IN HOCH HINAUS.
ARE YOU THE ONE?



Du bist auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz mit Zukunft? Deine Stärken sind Technik, Mathematik und Physik? Dann starte 2024 deine Ausbildung als Mechatroniker:in bei TK Elevator.



TKE

buchtipp

Kurt Guth, Marcus Mery, Andreas Mohr

Das Vorstellungsgespräch zur Ausbildung

Die häufigsten Fragen, die besten Antworten – sicher zum Ausbildungsplatz

Wie soll ich mich beim Vorstellungsgespräch verhalten? Eine von Berufseinsteigern häufig gestellte Frage. Mit „Das Vorstellungsgespräch zur Ausbildung“ erhalten angehende Auszubildende eine verständliche und praxisnahe Anleitung, wie sie sich beim Auswahlinterview sicher präsentieren können. Die häufigsten Fragen, die besten Antworten, der sichere Auftritt, die perfekte Vorbereitung - ohne langweilige Standardfloskeln, denn nur Individualität überzeugt.

(Verlag: Ausbildungspark)



ESG

BERUFSAUSBILDUNG

- » Fachinformatiker:in Anwendungsentwicklung
- » Fachinformatiker:in Systemintegration
- » Industriekaufleute

Fürstenfeldbruck

DUALES STUDIUM

- » Cybersicherheit (B.Sc.)
- » Elektrotechnik (B.Eng.)
- » Informatik (B.Sc.)
- » Technische Informatik (B.Eng.)

Jetzt bewerben unter jobs.esg.de



WIR WOLLEN WEITER

WIR HABEN VIEL VOR. MIT DIR.

Gemeinsam schrauben wir an etwas Großem: an unserer Zukunft. **Wir brauchen dich im Team.**

Komm als **Azubi KFZ-Mechatroniker (m/w/d)** zu uns.

WORAUF DU DICH FREUEN KANNST:



WELCOME WEEK
EVENT



36 STUNDEN-
WOCHE



URLAUBS- UND
WEIHNACHTSGELD



BEZAHLUNG
NACH TARIF



PRÄMIEN FÜR
GUTE LEISTUNGEN



EIGENE
PROJEKTE



Zur Bewerbung scanne einfach den Code oder ruf uns direkt an.
Scania München/Oberschleißheim:
(0 89) 317 756 0



SCANIA

HANDEL

**NACH
DEINEN
VORSTEL-
LUNGEN.**

**Führungskraft im Handel werden,
und zwar direkt!**

Im Moment bereitest du dich aufs Abitur vor. Danach stellt sich die Frage: Uni oder Beruf? Gemeinsam mit Unternehmen bietet die AKADEMIE HANDEL engagierten Abiturient:innen eine Alternative zur Hochschule – praxisnah und abschlussorientiert:

**Abiturientenprogramm Handelsfachwirt/-in,
Abiturientenprogramm Fachwirt/-in
im E-Commerce**

Unternehmen und die AKADEMIE HANDEL teilen sich die Aufgabe, Führungskräfte für den Handel zu qualifizieren. Die Studierenden durchlaufen abwechselnd Praxisphasen im Betrieb und Studienphasen an der AKADEMIE HANDEL. In den ersten 18 Monaten absolvierst du als bezahlte:r Trainee im Handelsunternehmen die kaufmännische Ausbildung und erwirbst nach 20 Monaten den Ausbilderschein. Im letzten Jahr schlägst du entweder als Handelsfachwirt:in den Weg in Richtung Unternehmensführung ein, oder spezialisierst dich als Fachwirt:in im E-Commerce zum Profi für den Onlinehandel.

Mit den Abschlüssen startest du direkt in eine erfolgreiche Karriere und das Beste ist: Du wirst bereits von Beginn der Ausbildung an bezahlt! Das Programm fängt jährlich am 1. September an.

Erlebe mehr, als nur an der Kasse zu sitzen – 250 Handelsunternehmen erwarten Dich!

abiturienten.akademie-handel.de





dm-drogerie markt GmbH + Co. KG - Am dm-Platz 1 - 76227 Karlsruhe

Ausbildung & Studium bei dm



Mach den ersten Schritt auf dem Weg zu Dir.
Wir bieten Dir:

- einen sicheren Ausbildungs-/Studienplatz
- faire Vergütung
- Gestaltungsmöglichkeiten auf Deinem beruflichen Weg
- spannende und abwechslungsreiche Aufgaben



Jetzt bewerben
unter:
dm-jobs.de/dubeidm

 dm_jobs_deutschland



Höffner[®]
Wo Wohnen wenig kostet!

**AUSBILDUNG
GESUCHT.
LEIDENSCHAFT
GEFUNDEN.**



AUSBILDUNG

Gemeinsam Zukunft gestalten

DUALES STUDIUM

Gemeinsam viel bewegen

WEITERBILDUNG

Gemeinsam wachsen

MENSCHEN. VERTRAUEN. HÖFFNER.

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG • Ludwig-Koch-Str. 3 • 81249 München
Tel. 089/857934-0 • www.hoeffner.de • Öffnungszeiten: Mo-Sa von 10-19 Uhr



Hammer Ausbildung, mega Zukunft.

Für Berufseinsteiger oder Karrierestarter.

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung als

- Kaufmann im Einzelhandel / Verkäufer (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik oder Fachlagerist (m/w/d)
- Handelsfachwirt (m/w/d)

Start jedes Jahr zum 1. September

Was bieten wir dir?

- Eine abwechslungsreiche, praxisorientierte Ausbildung mit guten Übernahmechancen
- Überdurchschnittliche Ausbildungsvergütungen*
- 30 Tage Urlaub
- 20% Mitarbeiterrabatt auf Einkäufe

Informationen unter: www.hagebaujobs.de. Bewerbungen per E-Mail an: bewerbung@mbs-muc.de.
MBS Baumarkt Service GmbH, Personalabteilung, Frau Verena Lange, Meglingerstr. 29, 81477 München

*als Azubi: 1. Lj 1.100 €, 2. Lj 1200 €, 3. Lj 1.400 € / als Handelsfachwirt: 1. Lj 1.300 €, 2. Lj 1.400 €, 3. Lj 1.600 €



   hagebaumarkt-muenchen.de
Die Nr. 1 in und um München

